

Markus Taxauer
Abteilung V - Infrastruktur
Baurecht
+43 5574 6802 25
markus.taxauer@lauterach.at



Lauterach, am 21.05.2026

Antragsteller

Sandrina Viktoria Schneider,
Robin Nekola

Vorhaben

Zu- und Umbau sowie Errichtung einer Luftwärmepumpe beim Bestandsgebäude

Standort

Gst-Nr 3108/4, KG 91116 Lauterach, Flurweg 6

Kundmachung

Die Antragsteller haben mit Eingabe vom 25.03.2026 (eingelangt am 25.03.2026) um die baurechtliche Bewilligung für den Zu- und Umbau sowie die Errichtung einer Luftwärmepumpe beim Bestandsobjekte auf der Liegenschaft mit der Gst-Nr. 3108/4, KG 91116 Lauterach, angesucht.

Von der Baubehörde wird in der genannten Angelegenheit gemäß § 25 Abs. 2 Baugesetz (BauG), LGBl. Nr. 52/2001, in der geltenden Fassung (i.d.g.F.), in Verbindung mit §§ 40 ff Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG 1991), BGBl. Nr. 51/1991 i.d.g.F., eine mündliche Verhandlung mit Augenschein auf

Donnerstag, den 11.06.2026 um 14:00 Uhr
an Ort und Stelle (Standort)

mit Zusammenkunft der Verhandlungsteilnehmer anberaumt. Sie werden eingeladen, zur Verhandlung persönlich zu erscheinen oder einen mit der Sachlage vertrauten und schriftlich bevollmächtigten eigenberechtigten Vertreter zu entsenden.

Hinweis für die Nachbarn

Einwendungen sind spätestens am Tag vor der Verhandlung während den Amtsstunden bei der Behörde oder direkt während der Verhandlung zu erheben. Werden von einer Partei keine Einwendungen erhoben, so hat dies gemäß § 42 Abs. 1 AVG 1991, i.d.g.F., zu Folge, dass die betreffende Person ihre Parteistellung verliert.

Projektunterlagen über das Bauvorhaben liegen bis zum Verhandlungstage beim Marktgemeindeamt Lauterach, Abt V - Infrastruktur, FB-Baurecht, Rathaus, Hofsteigstraße 2a, 1. OG, während den für den Parteienverkehr angeschlagenen Amtsstunden zur Einsichtnahme auf. Beteiligte können nach telefonischer Terminvereinbarung bis zum Tag vor der Verhandlung bei der Marktgemeinde Lauterach in die Projektunterlagen einsehen.

Hinweis für die Antragsteller

Die mit der Planung und Bauführung befassten Personen, sowie allfällige Dienstbarkeits- und Reallastberechtigte sind selbst zur Bauverhandlung einzuladen.

Die Antragsteller haben bis zur mündlichen Verhandlung die Gebäudeecken (Zubau) in der Natur darzustellen und die Grundstücksgrenzen kenntlich zu machen. Die Gebäudehöhe des geplanten Projektes (Zubau) ist in der Natur darzustellen.

Die Antragsteller werden ersucht, für Pinnwände bzw. Ablageflächen zur Präsentation der Planunterlagen Sorge zu tragen.

Versäumen die Antragsteller die Verhandlung, so kann diese entweder in deren Abwesenheit durchgeführt oder auf deren Kosten auf einen anderen Termin verlegt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister
Im Auftrag

Marc Anders
Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

Ergeht per Rsb an:
Robin Nekola
Sandrina Viktoria Schneider
Gerhard Berchtold
Irene Berchtold
Alfred Böckle
Hartmut Emil Martin Buhmann
Liane Buhmann
Alexander Deeg
Philipp Deeg
Rita Elvira Deeg
Susanne Freitag
Werner Rupert Freitag
Ricarda Gmeinder
Frank Harnischfeger
Frauke Harnischfeger
Karrenblick Immobilien GmbH
Sabine Kassegger
Dr. Hartmut Klocker

Susanne Lorenzi
Christian Marguerite
Werner Wilhelm Meisinger
Anna Elisabeth Pfeiffer
Leopold Josef Pfeiffer
Daniela Maria Pichler
Manfred Valentin Pichler
Helmut Schneider
Andreas Hermann Volgger
Doris Elisabeth Volgger
Barbara Elisabeth Reine Wagner
Gerold Franz Wagner
Mag.phil. Gabriele Willy
Dr. Elmar Alois Zech
Susanne Maria Zech

Ergeht nachrichtlich an:

A1 Telekom, kundmachung.west@a1telekom.at

Brandverhütungsstelle Vorarlberg, vorarlberg@brandverhuetung.at

Magenta Telekom, leitungsauskunft-vorarlberg@magenta.at

Tiefbau Lauterach, im Hause (+Lageplan)

Vorarlberger Energienetze GmbH, kundmachung@vorarlbergnetz.at (+Lageplan)

Wasserwerk Marktgemeinde Lauterach, im Hause (+Lageplan)

Öffentliche Bekanntmachung durch Anschlag an der Amtstafel und Veröffentlichung auf der Gemeindehomepage.